

hinter – grund – risse

>16/2.1 – XII. aggregat<

sein wohnen und damit die raumnahme ist im menschlich-körperlichen angelegt – das planen und bauen, also das gestalten von raum und umwelt; höhle, jurte, zelt und garage – alles raum. kindergarten, knast und swimmingpool – räume in einem soziologischen sinn – definiert, akzeptiert, oft unreflektiert. die hier abgebildeten grundrisse von menschlichen bauten sind nur platzhalter für die jeweilige idee – mit dem realen bauwerk haben sie wenig gemein – es sind nur grau-schwarz-weiße flächen und striche; es ist nur eine vorstellung, die sich im raum zwischen unseren ohren ausbildet – und so möchte ich sie/euch auch weiterleiten zu anderen arbeiten, welche bei mir halt so im hirnkastl-ra/um schlingern.

rasso rottenfusser

„sezieren, verdichten, komprimieren und neu formulieren des vorgefundenen, des materials und der bezüge an einem ort, so kann man vielleicht die arbeit von rasso rottenfusser beschreiben (...) denn bei der betrachtung seiner arbeit können wir unserem eigenen wahrnehmen, denken und bezüge-schaffen bei der arbeit zusehen“

(christopher kramatschek, 2014)

zur person:

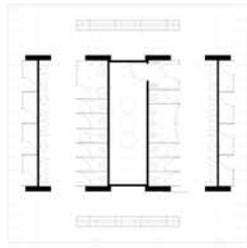
rasso rottenfusser, geb. 1966 in münchen, lebt in münchen und bei riva del garda; seit 99 studien an der akademie der bildenden künste, münchen und hochschule der künste, berlin. raumgreifende installationen, welche stets im bezug zum umraum stehen - z.b. in dresden (ostrale 2013), pavillon im alten bot garten münchen (2014), >biern i fori – abort 2/8.6-I< Das Klohäuschen, münchen (2016), >rally 57 9/11.6-VI aggregat<, studio im hochhaus, berlin, (2016/17), >cervelat 29/4.7 –IIV< (haus der kunst münchen 2017),

>otto neurath – 1. Aktivierung<, kunstraum münchen (2019), > memorialitäten< zu einem verschwundenen denkmal von mies van der rohe, museum lichtenberg, berlin (2019), „exhibition on a flash drive“ - bangalore (venkatappa art gallery – mit goethe-institut) (2019) und „responsive curating“ kunstraum münchen (2020) parcourartige installationen in den städten/stadtteilen u.a von. barcelona, berlin, bologna, rom, paris, zürich etc.

mit susanne schmidt, anja uhlig und katharina weishäupl AK GRÜN – arbeitskreis zur resozialisierung von gemeinem grün - führungen, workshops, parcours im stadtraum und maximiliansforum münchen 2017/18/19

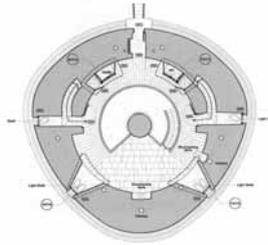
zuletzt erschienen katalog / künstlerbuch >aggregat 13/9.3-III linsen mit bayr. grün an 5200 K<, 2017, 144 seiten

www.rasso-rottenfusser.com

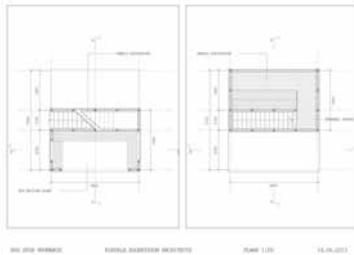


hinter grund risse

seite 13
 gemeinschaftstoiletten und - duschen
 ilya kabakov - the toilet - documenta IX, kassel



seite 14
 wachtturm umgenutzt in england
 (gebaut gegen napoleon)
 w.g. sebald - die ringe des saturn



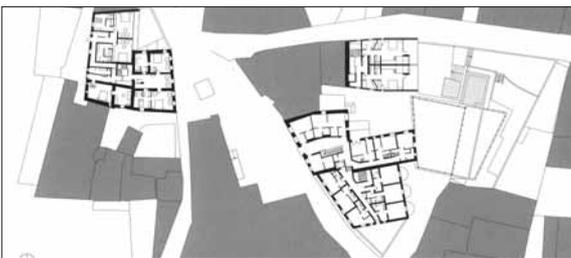
Seite 30
 bus stop mit aussicht
 sibylle berg - die fahrt



Seite 32
 exarchia, stadtteil von athen, airbnb spots
 homer, odysee, 17. gesang ff



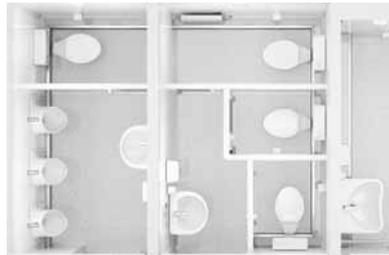
seite 35
 kanzlerbungalow in bonn von sep ruf
 rainald goetz - kontrolliert oder
 wolfgang koeppen - das treibhaus



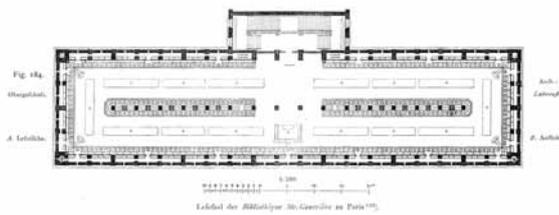
Seite 36
 romantikhotel weisses kreuz und zum löwen,
 burgeis am reschenpass
 pedro barceló - hannibal



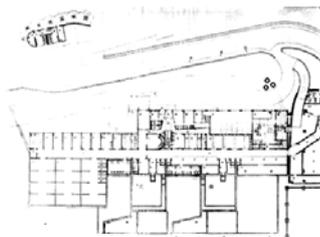
seite 39
valentinstüberl münchen
simone de beauvoir – die mandarins von paris



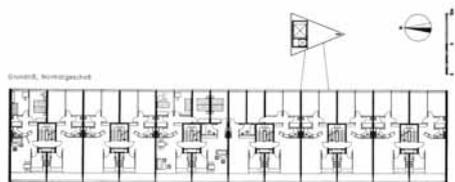
seite 46
gemeinschaftstoiletten und -duschen
ilya kabakov – the toilet – documenta IX, kassel



seite 50
bibliothek saint genevieve, paris
franz xaver baier – der raum



seite 57
friedhof skogskyrkogården, stockholm
joseph beuys – zeige deine wunde



seite 69
scheibenhochhaus von oskar niemeyer
im hansaviertel berlin
alfred döblin – berlin alexanderplatz



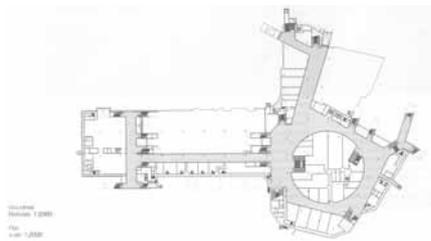
seite 70
sassi matera (höhlenwohnungen)
carlo levi – christus kam nur bis eboli



seite 74
speichersee im norden von münchen
david foster wallace – this is water



seite 89
station hungerburgbahn innsbruck von zaha hadid
thomas mann – der zauberberg



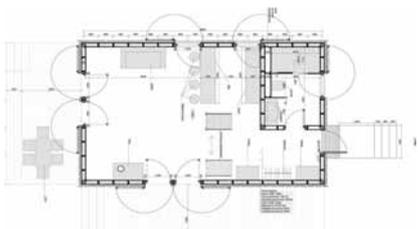
seite 91
stachus untergeschoss
karin sander – astroturf floor piece / floor



seite 92
jva stadelheim, bereich freigang neue krankenstation
jim jarmush – down by law



seite 97
shopping mall in ffm
émile zola – au bonheur des dames



seite 106
dacha – modern?
l'architecture engagée – manifeste zur veränderung der gesellschaft, münchen 2012